

als der alte König sich auf dessen Seite stellte, mit seinen Truppen nach Limoges zog und Gottfried beauftragte, die mit dem rebellischen Thronfolger verschworenen Barone Aquitaniens herbeizuschaffen, führte der statt dessen das „verrückte, von der römischen Kirche verdamnte Volk“ auch gegen das Land seines Vaters, mit dem auch der junge Heinrich nur zum Schein in Limoges über eine Verständigung verhandelte, um währenddessen durch das „perfide Volk der Brabanzonen“ das Königsland verwüsten und plündern zu lassen.¹⁾ So schildert die Vorgänge der königstreue Verfasser der *Gesta Henrici II.*, der zehn Jahre früher sehr anders von den Brabanzonen gesprochen hatte, als sie für Heinrich II. kämpften und er ihnen „mehr als anderen vertraute“. ²⁾ Entrüstet fragt jetzt auch der Erzbischof von Canterbury den abtrünnigen Thronfolger, wie er dazu komme, Brabanzonenführer zu werden und es mit diesem verworfenen, exkommunizierten Volk zu halten.³⁾ Der den Ereignissen am nächsten stehende Augenzeuge Gaufrid von Bruil in Digeois läßt ihn gleichsam die nüchterne Antwort geben: Wenn ich sie nicht halte, nimmt sie mein Vater gegen mich in Sold! Denn eben deshalb bemühte sich der rebellische Thronfolger mit den bedenklichsten Mitteln um sie, weil er fürchtete, sie gingen zu seinem Vater über, um mehr zu verdienen.⁴⁾ Es war trotz aller mo-

¹⁾ Ebd. 295: Gaufridus . . . gentem sacrilegam et ab ecclesia Romana detestabilem ad destruendam terram patris sui induxit; 297 Begegnung Jung-Heinrichs mit seinem Vater in Limoges: Hoc autem fraudulentum actum est, ut interim gens perfida Braibancenorum et filius proditionis Gaufridus in terra regis patris licentius grassarentur eamque nefarie devastarent, ornamenta ecclesiastica auferendo, oppida et villas incendiis flammando, ovilia et agros rapinis evacuando, adeo ut mortificarent omnia nec aetati nec sexui nec ordini nec religioni parcentes, immo sola ut videbatur homicidia, sacrilegia et rapinas affectantes.

²⁾ S. o. S. 453.

³⁾ Rec. 19 S. 268 unter den Briefen Peters von Blois Nr. 47 (auch bei Migne, P. L. 207 Sp. 138 mit falschem Datum 1174): Et unde hoc tibi, quod Brebantionum factus es dux gentique excommunicatae et perditissimae adhaesisti, ut perderes devotissimam tibi gentem?

⁴⁾ Rec. 18 S. 216: Cum non haberet, quo se verteret, rogavit burgenses, qui accommodaverunt ei de communi 20 000 solidorum. Inde nempe sumptus et diaria dabat his, qui Palearii vocabantur; Ademarus vicecomes (von Limoges) Brabantionibus, Rasculis caeterisque